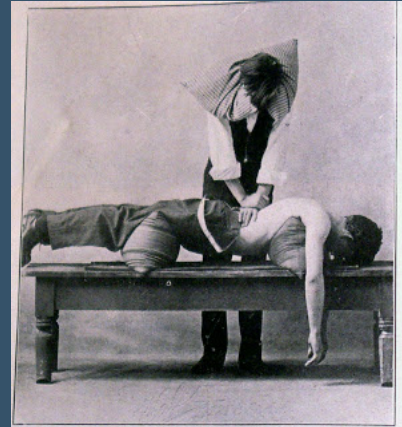


20.-22. März 2025 oder
29.-31. Oktober 2025

Spinal Adjusting – von Occiput bis L5

dieser Kurs vereint die Welten Osteopathie & Chiropraktik mit hilfreichen Tipps, die gesamte Wirbelsäule sicher und effizient zu manipulieren (HVLA)



Kurskosten: 660 CHF (inkl. Snacks & Getränke und Skript
Farbdruck/PDF)

Ort: therapiepraxis muntinga, Alter Fällanderweg 12, 8123
Ebmingen, Schweiz ([https://muntinga-training.ch/kursraum-
ebmingen](https://muntinga-training.ch/kursraum-ebmingen))

Zeiten: 3 Tage, 09:00 – 17:30 (letzter Tag bis 16:00)

mit Edward «Ed» Muntinga
MSc Ost, DO, CST HFP, PT

«Ed» ist seit über 23 Jahren Therapeut (Osteopath, Craniosacraltherapeut, Physiotherapeut) in eigener Praxis in Ebmingen CH. Er unterrichtet zur Zeit an der FFHS (Humanosteopathie) und EAPO (Pferdeosteopathie) und gibt leidenschaftlich postgraduierten-Workshops in seinen Fachgebieten Pädiatrie und (mechanischer) Traumatologie. Ed ist Autor beider Bücher «Schock» & «Die Sprache der Vergangenheit», und etliche seiner Artikel wurden von der Fachzeitschrift «Osteopathische Medizin» veröffentlicht. Weiterhin ist er Erfinder des «CranioBalancers».

unterstützt von Lukas «Luki» Baumann, CO,
PT, SAMT

«Luki» hat zusammen mit E.Muntinga die Osteopathie-Ausbildung an der SICO absolviert und arbeitet in eigener Praxis in Basel-Land. Luki hat über 27 Jahre Erfahrung in manueller Therapie und bringt eine einzigartige Qualität in diesen Kurs. Bei der Arbeit am Tisch, individuell auf die aktuelle Situation eingehend, zeigt sich Luki von seiner besten Seite!

Dieser Workshop wird **empfohlen für:** Osteopath:in, Physiotherapeut:in, Chiropraktor:in

Anzahl Teilnehmer:innen: max. 16

Übernachtung, Essen, Anfahrt usw.: <https://muntinga-training.ch/kursraum-ebmingen>

Dieser Kurs vereint beide Welten 'Osteopathie und Chiropraktik', indem chiropraktische Impulstechniken (HVLA) in Zusammenhang mit osteopathischer Denkweise und Methodik gebracht werden. Jede HVLA- Adjustierungstechnik wird mit folgenden Komponenten bereichert:

- Chiropraktische Manipulation verlangt vom Therapeuten einen 'sportlichen' Zugang, d.h. Haltung, Rumpfmuskulatur- und Stabilität, Schwerpunktgefühl etc. sind in dieser Arbeit eminent wichtig:
- Training: viele Techniken werden mit Übungs-'Strikes' geübt, um die exakten Kraftvektoren manuell zu beherrschen, bevor am tatsächlichen Körper justiert wird

Social Media Foto- & Videoaufnahmen:

Social Media wie Facebook, Instagram und Co. sind Räume, in denen wir uns miteinander verbinden! Gerne darfst Du (nach Absprache mit den anderen TeilnehmerInnen) Dein Video/Bildmaterial aus dem Kurs veröffentlichen. Falls du

- Vorarbeit: das 'weich' machen der Struktur, um die darauffolgende Justierung möglichst sanft zu ermöglichen
- das eventuelle Erkennen von spinalen Schockmustern, BEVOR chiropraktisch justiert wird
- Nacharbeit: Integration der Justierung und das Erkennen einer spinalen Reizung aufgrund der HVLA-Technik

Chiropraktische Arbeit an der Halswirbelsäule wird als potenziell gefährlich angesehen, und aus diesem Grund meiden viele Osteopathen/innen diese Techniken. Edward Muntinga schöpft aus vielen Jahren Erfahrung als Osteopath mit Zuhilfenahme von chiropraktischen Techniken, welche viele klinische Vorteile ermöglichen:

- Eine erfolgreiche Justierung kann die Behandlung immens beschleunigen und den 'Weg zum Kopf' frei machen;
- eine erfolgreiche Justierung kann das zentrale Nervensystem 'wecken' – alte Schockmuster können sich zeigen, welche vorher nicht erkennbar waren;
- eine erfolgreiche Justierung kann viel Zeit sparen;
- viele Läsionsmuster der Wirbelsäule, insbesondere der oberen Halswirbelsäule, werden sehr oft mit nicht-manipulativen Techniken ungenügend erkannt und somit nicht spezifisch behandelt.

Kursinhalt

Dieser Kurs ergänzt die Kurse "Intraossäre Läsionen" und "Zentrales Nervensystem" ideal, weil eine freie Wirbelsäule 'den Weg zum Kopf' ebnet, die Arbeit am zentralen Nervensystem deutlich beschleunigt, und einen tieferen Zugang ermöglicht.

- Übungs-Strikes jeder HVLA-Technik: Instruktion der Übungs-Strikes mit Hilfe von Gummibändern, Bällen und Schädelmodell
- Risikomanagement Theorie, insbesondere der Region HWS
- es werden osteopathische/manuelle Alternativen und Vorbereitungstechniken erwähnt, wie auch Follow-Ups (direkt nach Impuls) und Integrationstechniken
- Erkennungsmarker der Subluxationen ('Befund')
- Das perfekte Timing: Theorie & Training – es wird IN das System adjustiert, nicht nur der Knochen!
- 'Connection before Correction', Finde den Akzeptanz-Vektor
- Stand- und Strike Übungen, um die Adjustierung zu optimieren
- Techniken für alle Segmente, Occiput bis Sacrum
- SPECIAL: "Tubio Lift" - Seated Occipital Lift

Kleidungsempfehlung

gemütliche, möglichst elastische und dünne Kleidung (Sportbekleidung)

Wichtig

Wenn es einen Grund gibt, an gewissen Techniken nicht teilnehmen zu können, kommuniziere dies bitte im Kurs. Es werden nur nach Absprache HVLA-Manipulationen ausgeführt.

Anmeldung und Bedingungen

Anmeldeformular siehe <https://muntinga-training.ch/anmeldung>

Fragen? Bitte E-Mail an edward@muntinga.ch

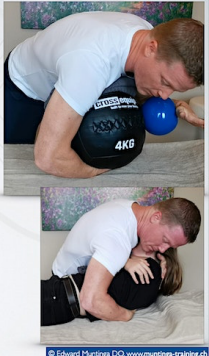
Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich mit den folgenden Bedingungen einverstanden bin: Die Kursgebühr wird 8-10 Wochen vor Kursbeginn in Rechnung gestellt, zahlbar innert 14 Tagen. Falls meine Zahlung nicht rechtzeitig erfolgt, wird mein Platz vergeben. Absagen bitte per E-Mail an edward@muntinga.ch. Bei Absagen bis 3 Wochen vor Kursstart wird eine Administrationsgebühr von 100 CHF verrechnet, falls dein Platz nicht anderweitig vergeben werden kann. Bei Absagen nach 3 Wochen vor Kursstart wird 100% des Kurses verrechnet, falls dein Platz nicht anderweitig vergeben werden kann.

Material aus dem Skript verwenden möchtest, melde dich doch kurz bei mir – nach Absprache kann ich dir gerne das Material liefern! Erwähne meinen Link www.muntinga-training.ch, dann ist alles ok!

BWS SUPINE: GLOBALE SPANNUNG VERMINDERN

bringt mehr Entspannung in die Wirbelsäule:

- Supine: **Knie beugen** (entspannt Rückenmark/Dura)
- Wenn Pectorales verspannt sind: **Repositionierung Arm(e)**
- Wenn Fazettgelenke sehr 'geschlossen' sind: **leichte Traktion inf-sup** (auch: Schulter etwas nach unten ziehen als leichte Traktion an der HWS)
- auch: **verändere deinen eigenen inneren Tonus** - dies hilft dem Patienten, sich zu entspannen



18 © Edward Muntinga DO, www.muntinga-training.ch

muntinga advanced osteopathy training
www.muntinga-training.ch



OCCIPUT-ATLAS-AXIS MASTERY

Edward Muntinga DO CST PT

"Eine fluide, volumetrische Hand manipuliert den Körper mit Respekt und im Bereich dessen physiologischer Federung."

CONNECTION before CORRECTION

© Edward Muntinga DO, www.muntinga-training.ch

